

Der Spätregen

Ernteregen, Entrückungsglaube

Joel 2,23-27: "Und ihr Kinder Zions, frohlockt und freut euch über den HERRN, euren Gott; denn er gibt euch den Frühregen in rechtem Maß, und er lässt euch am ersten Tag Regengüsse herabkommen, Frühregen und Spätregen."

Nun, es heißt, Gott wird "wiedererstaten". Das Zeitalter von Luther hat die Gemeinde nicht wiedererstattet. Es hat nur eine Reformation begonnen. Das Zeitalter von Wesley hat nicht wiedererstattet. Das Pfingstzeitalter hat auch nicht wiedererstattet. **Doch Gott muss wiedererstaten, denn Er kann Sein Wort nicht verleugnen.** Dies ist nicht die Auferstehung der Gemeinde, **es ist die Wiedererstattung.** Gott wird die Gemeinde geradewegs zurück **zum Pfingsten des Anfangs** bringen. Beachtet nun, in Joel 2,25 heißt es, warum wir Wiedererstattung brauchen. Die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager haben alles bis auf die Wurzel und ein kleines Stück des Halms abgefressen. Nun, wir wissen, dass all diese Insekten ein und dasselbe Insekt ist in verschiedenen Stadien. Das stimmt. Sie sind der **antichristliche Geist, kundgetan in Organisation, Konfession und falscher Lehre durch die Zeitalter.** Und diese armselige kleine Wurzel und der Halm werden wiedererstattet werden. Gott wird nicht eine neue Gemeinde pflanzen, **sondern Er wird Seine ursprüngliche Pflanzung zurück zum ursprünglichen Samen bringen.** Er tut es so, wie in Vers 23 beschrieben wird, durch **die Belehrung** oder den „**Frühregen**“. Als nächstes wird dann der **Ernteregen oder Entrückungsglauben** kommen. [1]

Der Prophet sagte, dass es einen Frühregen und einen Spätregen geben wird. Im Spätregen werden Früh- und Spätregen zusammen fallen – eine große Gemeinde, universal, und dieser wird sich von einer Seite der Welt zur anderen Seite der Welt bewegen. **Eine große Botschaft,** große Zeichen und Wunder werden durch diese Gemeinde vollführt werden. Daniel sagte, das Volk, das seinen Gott an jenem Tag erkennt, und die Erkenntnis wird sich mehren. Das ist genau, wo wir in diesem Tag leben (*Daniel 12,4.9-10*). [2]

Und da wird es einen Spätregen geben, und er wird sich zeigen und wie der Frühregen sein. **Früh- und Spätregen werden zusammen sein.** Wir wissen, dass wir viel Schwindel und Kulte hatten, die daraus hervor kamen, aber dennoch bleibt das Wort Gottes wahr. [3]

Nun denkt daran. Die Bibel verheißt, dass in diesen letzten Tagen, **gerade am Ende der Zeit,** ein anderes christliches Licht hervor kommen wird – **der Früh- und Spätregen werden zusammen kommen.** Der Prophet sagte, **es werde Licht sein in der Abendzeit** (*Sach. 14,7*). [4]

Wenn du ein Leben Gottes möchtest, dann beginne mit dem Wort Gottes. Nimm das Wort Gottes an in seiner Fülle, jedes Teil davon! Und wenn das die Fülle Gottes in dir ist, dann wird der Regen, der fällt, genau das hervor bringen, was in deinem Garten ist.

Beachtet nun. Das Wort "moureh" bedeutet **"Belehrung, Frühregen"**. Es heißt der **"Moureh-Regen"**, der **Belehrungsregen kam hervor** (5.Mose 32,2).

Billy Graham hat die Welt getroffen, die Pfingstler haben die Welt getroffen, **und das Wort hat die Welt getroffen**. Was geht jetzt vor sich? **Sie wartet jetzt auf den Spätregen. Das ist, wenn sie ihre Früchte hervor bringt** (Matth. 7,15-20). Oh, ich hoffe, ihr bekommt es.

Die Art von Samen, welche du in dein Feld gepflanzt hast, wird die Art von Ernte sein, welche du einfahren wirst. Wenn die Denominationen (Konfessionen) mehr Mitglieder möchten, ist es das, was ihr bekommen werdet. Das ist es, was sie bekommen haben. Die Pfingstler möchten mehr Pfingstler; das ist, was sie bekommen werden. Das stimmt. **Doch das Wort wird Söhne und Töchter Gottes hervor bringen**. Das kommt auch. Schaut nach diesem großen Spätregen aus, der kommen soll.... Wartet nur ein wenig. Die Art von Ernte, welche ihr bekommt, ist die Art von Samen, welche ihr in euer Feld gelegt habt.

Die Baptisten wollen die Methodisten übertrumpfen, die Methodisten die Lutheraner und die Lutheraner die Katholiken. Sie alle wollen jemanden übertrumpfen. Seht, **das ist der Geist der Organisation**. Jesus sagte: "Doch wenige werden errettet werden. Eng ist die Pforte und schmal ist der Weg, und wenige sind es, die ihn finden werden" (Matth. 7,13-14). **Nur wenige! Wenn Er wenige sagte, das ist das Wort Gottes, dieser Same**, dann werden auch nur wenig da sein. Es werden nicht Zehntausende Milliarden sein. **Es werden nur wenige sein, die ihn finden werden. Diejenigen, die dazu vorherbestimmt sind, die hören es**. Der Frühregen ist jetzt hervor gekommen. [5]

Wir streiten so viel über Spätregen, hatten Bewegungen, die sich „Spätregen“ nannten, Spätregen, Frühregen, innerer Regen, äußerer Regen... Kürzlich habe ich gelesen. Wisst ihr, was Frühregen im Hebräischen bedeutet? Frühregen, der erste Regen, bedeutet "ein Regen der Belehrung". **Der zweite Regen ist der Geist, der auf das kommt, was belehrt wurde und die Ernte hervor bringt**. Wie kommt es, dass wir solch eine Erweckung hatten? Pfingstler, Baptisten, all die anderen Bäume haben ihre Knospen hervor gebracht, wie Jesus es gesagt hat. Und was haben wir ausgebrütet? Die Baptisten haben gesagt, sie hätten 1944 eine Million mehr Mitglieder bekommen. Schaut die Katholiken an, wie sie zugenommen haben. Schaut auf alle Konfessionen. Schaut auf die Pfingstler. Was haben wir getan? **Wir haben denominationellen Samen gesät und haben auch eine denominationelle Ernte eingefahren**. Die Gemeinde sollte gerade jetzt feurig für Gott sein, wenn es ein

Wort-Same gewesen ist, welcher da gesät worden ist, und da würden Zeichen und Wunder sein und eine Gemeinde, die zusammen ein Herz und eine Seele ist, **vorwärts marschiert nach Zion für die Entrückung**. Das stimmt.

Was haben wir getan? **Wir hatten intellektuelle Vorträge anstelle des Wortes**. Wir hatten Argumentationen gegen das Wort und alles Mögliche. [6]

Moureh, moureh, der Regen, Frühregen, Pflanzregen, ist hervor gegangen. Nun, was ist geschehen? Der Frühregen ist gepflanzt worden. **Der Spätregen fiel. Was ist geschehen? Sodom und seine Sodomiter sind verbrannt. Abraham hat den verheißenen Sohn empfangen.**

Jesus sagte: „Lasst sie zusammen wachsen. Die Spreu wird gebündelt werden und verbrannt. Den Weizen wird man in die Scheune sammeln.“ (Matth. 13,24-30). **Seht, der Spätregen steht gerade vor uns.**

Nun, was sie versuchen zu tun, **sie versuchen, einen Spätregen hervor zu arbeiten. Unsinn! Nun, dieser Spätregen wird über die Welt gehen, Bruder.** Und dann ein Frühregen, der Wort sät... Das stimmt. Nun, ihr werdet sehen, was der Spätregen hervor bringt. Ihr werdet herausfinden, dass man dazu gehören muss. Die Pfingstler und all die Gruppen werden zusammen kommen und die Türen vor denjenigen schließen, die nicht darauf hören werden, und man **wird nicht einmal mehr seinen Mund öffnen dürfen**. Das stimmt. **Das ist, wenn Er kommen wird. Das ist, wenn Er Sich zeigen wird. Dann wird man einen Regen sehen. Oh, bleibe still, sei ruhig, lass los!**

Jemand hat mich gebeten, das hebräische Wort zu wiederholen. In Joel 2,23, wo es über das Kommen von dem Früh- und Spätregen geht, steht für "Früh-" im Hebräischen „Moureh“, was „Belehrung“ bedeutet. In anderen Worten **wird es ein Belehrungsregen und ein Ernteregen sein**. Nun, **wir haben den Belehrungsregen gehabt, und jetzt sind wir bereit für den Ernteregen. Ihr wisst, der erste Regen ist, wenn man den Samen einpflanzt**. Das lässt deine Saat anfangen zu wachsen. **Dann gerade bevor es zur Reife kommt, kommt ein anderer Regen. Diesen nennt man Ernteregen**. Wir wissen, zuerst die Regen im Frühjahr, und dann die Regen ab ungefähr Juni lassen die Ernte zur Reife kommen.

Nun, der Regen, haben wir herausgefunden, war der Geist. Und nun, wir haben aufgehört, wo ich meine Gedanken darüber brachte, was die ganze Sache sein wird. Das ist, glaube ich, dass der Regen gebracht worden ist. Das ist der Grund, **dass wir stille geworden sind, weil der Grund bereits besät ist**. Man kann kaum noch etwas finden, wo es nicht gesät ist. **Es ist durch Radio, Fernsehen, Tonbänder, Worte, durch alles gegangen und hat das Land besät**. Der Same ist eingepflanzt. Nun, du kannst nichts anderes daraus bekommen als nur die Samen, welche eingepflanzt worden sind. Könnt ihr nun verstehen? Es wird der Same sein, der eingepflanzt worden ist. Nun, **der Geist wird fallen, doch Er wird eine Ernte von dem Samen bringen, auf welchen Er gefallen ist**.

Gut, ich sage voraus, dass die zwei denominationellen Gruppen, Pfingstler und evangelikale Gruppen, in einer Denomination zusammenarbeiten werden, sich zusammenschließen und alle von ihnen werden ein Glied des Kirchenbundes (Weltkirchenrat) werden. Sie gehören bereits dazu – alle von ihnen. **Und durch sie wird ein Druck oder ein Boykott kommen, der jeden aufhält, der nicht zu dieser Vereinigung der Kirchen gehört.** Die Bibel spricht davon, dass es da einen Boykott geben wird, sogar in solch einer Weise, dass die Leute **nicht kaufen oder verkaufen können, wenn sie dieses nicht angenommen haben, das Malzeichen des Tieres, welches ist Romanismus, und das Bild des Tieres, welches ist Protestantismus (Offenb. 13,4-13). Das Tier hatte Macht, Autorität, um dem Bild Leben zu geben zu sprechen,** und es geschah so. Das ist die Vereinigung der Kirchen, wenn sie sich zusammen vereinigen.

Nun, da sind viele junge Menschen hier. Ich weiß nicht, **Jesus könnte heute Nachmittag kommen, Er könnte nächstes Jahr kommen. Ich weiß nicht, wann Er kommen wird.** Doch denkt daran, wenn ich jenen Tag Seines Kommens nicht selbst erleben werde – was ich ja hoffe, dass ich ihn erlebe, und irgendwie werde ich es, glaube ich... Nun, wenn ich es nicht erleben werde, **lasst dieses Wort niemals aus euren Ohren und aus eurem Herzen schwinden!** Seht, denkt daran, ich spreche im Namen des Herrn! Nun, ich glaube von ganzem Herzen, dass es sich so entwickeln wird. **Da wird es eine Art Vereinigung geben, einen Boykott. Die ganzen Orte wie dieser hier werden geschlossen.** Und man wird nicht sprechen dürfen, es sei denn, du bekommst eine Erlaubnis oder Genehmigung von dieser Vereinigung der Kirchen, einen Gottesdienst abzuhalten.

Alle Schriftstellen, die noch nicht erfüllt worden sind, **müssen vor jener Zeit erfüllt sein.** Die Bibel muss zum Abschluss kommen. **Der Heilsabschnitt der Heiden muss mit dem Zeitalter zum Abschluss kommen,** wenn **dieser gesalbte Botschafter ankommt.** Natürlich **wird er den Samen der gesamten Bibel pflanzen, von der Schlange (1.Mose 3,1-7) bis zum Botschafter des Frühregens.** Dann wird er durch die denominationellen Menschen abgelehnt werden, wie seine Vorväter Johannes und Elia, wie es unser Herr ausgesprochen hat. Wie Elia zu Ahabs Zeit, so wird es hier in diesem Land geschehen, **weil dieses Land ein Schattenbild auf Israel ist.**

Dann zur Spätregen-Zeit wird **ein Berg Karmel hervor kommen, eine Entscheidung, ein Höhepunkt,** die Bibel erfüllt bis zum Buchstaben. Johannes der Täufer, Sein Botschafter vor Seinem Angesicht in Maleachi 3, hat einen Frühregen gepflanzt und wurde von den Gemeinden, den Denominationen, den Pharisäern und Sadduzäern seines Tages abgelehnt. Jesus kam und hatte die Verklärungsberg-Entscheidung. **Dieser Vorläufer des letzten Tages wird für den Frühregen aussäen.** Jesus wird die Entscheidung zwischen Denominationen und dem Wort. **Wenn Er kommt, die Entscheidung, die Entrückung Seiner Braut...** Die erste war Berg Karmel (1.Kön. 18,30-40),

die zweite war der Verklärungsberg (*Matth. 17,1-8*), **die dritte wird Berg Zion sein.**

Wir sind in der Endzeit. Die Samen sind jetzt gesät. Der Spätregen ist dabei hervor zu kommen.

Denkt daran, da wird es sehr bald solch ein denominationelles Zusammenkommen geben, es wird erschreckend sein. Und sie werden sich in der Vereinigung der Kirchen (Weltkirchenrat) zusammen bringen, und dann wird diese Art von Gemeinde außer Wirksamkeit gesetzt werden (soweit wie sie es wissen). **Es ist zu jener Zeit, dass Jesus erscheinen wird, und Er zeigen wird, wer Braut ist und wer nicht.** [5]

Sie haben so viel über Spätregen geredet. Nicht um euch “Spätregen-Brüder” zu diskreditieren, doch das ist nicht der Spätregen. Wenn der Spätregen hier gewesen wäre, hätte die Kraft Gottes diese Sache getroffen und wäre über die ganze Welt gegangen. **Der Spätregen ist dabei zu kommen.** Was ist los? **Die Gemeinde arbeitet selbst etwas hervor**, genau wie Eva es zu tun versuchte. Sie hat versucht, mehr Licht zu haben, etwas hervor zu fabrizieren (*1.Mose 3,1-5*).

Wir haben dasselbe getan, haben versucht, etwas selbst zu machen. Lasst eure Hände davon weg! Gott tut es. Nehmt Sein Wort und glaubt es! Bewahrt es in euren Herzen! Und wenn der Regen anfängt zu fallen, wird Leben einen Halt bekommen und das Wort Sich Selbst zum Ausdruck bringen. [7]

Und wenn dann der Geist fällt, fällt er auf die Gerechten und Ungerechten (*Matth. 5,45; Hebr. 6,4-8*).

Ich denke, nach dieser großen Erweckung, welche über die Welt in diesen letzten paar Jahren gegangen ist, **sollten die Heiligen Gottes sich überall in himmlischen Örtern befinden** (*Eph. 2,6*) und die Kraft Gottes in Krankenhäuser und überall hinein gehen und große Zeichen und Wunder stattfinden. **Doch Er kann die Leute nicht dazu bekommen, dass sie lang genug stille halten. Wenn wir denominationellen Samen säen, werden wir eine denominationelle Ernte einfahren.** Das stimmt genau. Das ist, was wir getan haben. [8]

Jeder einzelne wird ein Spätregen für den anderen. Seht, **Luther war ein Spätregen für die Katholiken.** John Wesley war der Spätregen für Luther. Die Pfingstler waren der Spätregen für die Denomination. Nun, die Pfingstler sind organisiert, was wird jetzt geschehen? Seht? [9]

In Joel 2,28 **hat Er verheißen, dass in diesen letzten Tagen ein Spätregen auf das Volk in den letzten Tagen ausgegossen wird.** Ich denke, das griechische Wort dort ist „kenos“, was bedeutet “Er hat Sich Selbst entleert” – nicht in der Weise, wie wir sagen würden, dass etwas in jemandem wäre, das ausgeleert wird, **sondern Er entleerte Sich Selbst. Er veränderte**

Sein „En Morphe“. Er veränderte Sich von dem, was Er war, zu dem, was Er ist. **Er verändert nie Seine Natur.**

Doch am Tage von Pfingsten veränderte Er Sich Selbst vom Sohn des Menschen zum Sohn Gottes. Er kam nicht zu dem Volk, **Er kam in das Volk,** derselbe Gott, **Seinen Dienst** weiterhin in diesem großen Zeitalter **auszuüben.**

Er hat in der Bibel geweissagt, dass ein Tag kommen werde, welcher weder Tag noch Nacht sein wird, doch zur Abendzeit wird es Licht sein. Nun, die Sonne, geographisch gesprochen, geht im Osten auf und im Westen unter. Es ist dieselbe Sonne die ganze Zeit.

Nun, wenn der Sohn Sich Selbst in der Manifestation des verheißenen Wortes Israel offenbart, dem Volk des Ostens... Wir haben einen Tag der Finsternis gehabt. Wir haben genug Licht zu Zeiten der Reformatoren gehabt, um Gemeinden und Denominationen zu bilden und sich ihnen anzuschließen, herein kommen, die Babys küssen, verheiraten die Erwachsenen und begraben die Toten und so weiter, und in der Gemeinde leben. „Doch zur Abendzeit wird es Licht sein“, sagte Er, „zur Abendzeit.“ (*Sach. 14,7*). Und keine Schriftstelle kann gebrochen werden. **Und derselbe Sohn, welcher Sich Selbst entleerte (kenos) am Tag von Pfingsten, hat verheißen dasselbe zur Abendzeit zu tun. Seht, es ist gemäß der Verheißung.**

Bekommt das Zeichen zusammen. Schaut, was geschieht, und schaut, was Er verheißen hat, **dann seht ihr, wo wir uns befinden.** Bekommt die Sache zusammen. **Ihr könnt die Enthüllung dieses Großen und Mächtigen sehen.** Traditionen haben wiederum die Menschen gegenüber diesen großen Dingen, welche geweissagt worden sind, verblendet. [10]

Und was war das letzte Zeichen, das Abraham und Sarah vor diesem verheißenen Sohn hatten, auf den sie diese ganzen Jahre gewartet haben? Es war Gott, der in der Form eines Menschen dort stand und die Gedanken in Sarahs Herzen unterschieden hat. **Sarah repräsentiert die Gemeinde.** Er unterschied die Gedanken, welche in der Gemeinde sind, die sogar hinter Ihm gewesen ist (*1.Mose 18,1-15*). Stimmt das? [11]

Er (Elohim) sagte: „Ich werde dich besuchen (Ich, das persönliche Fürwort), **Ich werde dich besuchen gemäß der Zeit des Lebens,** und du wirst dieses Baby bekommen, auf das ihr gewartet habt“ (*1.Mose 18,9-10*). [5] Und sofort danach wurde sie zu einer jungen Frau verändert und er zu einem jungen Mann, und Isaak wurde auf die Bildfläche gebracht, der verheißene Sohn (*1.Mose 21,1-8*). [11]

Der Spätregen ist bereit zu fallen. „Ihr habt diesen Samen darin jetzt lange genug gehalten, habt geglaubt **und nach einem kommenden Sohn Ausschau gehalten, und er kommt.**“ Amen. Das ist die wahre Gemeinde heute, dieser auserwählte Same. „Ihr habt nach ihm Ausschau gehalten, und Ich werde ihn zu euch senden.“ Amen. Was hat das gesagt? Das Wort. [5]

Ich glaube, ihr seht die letzte Sache, welche für die Gemeinde vor der Entrückung geschehen wird. Das ist es genau. Ich glaube es. **Der Regen ist**

vorbei. Lest mal die ersten drei Kapitel der Offenbarung und ihr werdet sehen, was der Gemeinde verheißen ist. Das ist, was verheißen ist, Gemeinde, gerade dort – die Gemeindezeitalter. [11]

Nun, deshalb ist der Regen, welcher auf die natürliche Vegetation der Erde herab fällt **ein Schattenbild des geistlichen Regens, welcher ewiges Leben gibt** und auf die Gemeinde herab fällt. **Denn wir nennen es den Frühregen und den Spätregen. Und es ist ein Regen, ein Ausgießen des Geistes Gottes auf Seine Gemeinde** (*Sach. 10,1*). [12]

Oh, da wird es einen wahren Früh- und Spätregen in den letzten Tagen auf jene kleine Gruppe geben, die mit Ihm auf diesem kleinen Esel kommt, einfach und demütig, ohne Zweifel oder Denomination, und ausruft: „Hosianna dem König, welcher kommt im Namen des Herrn!“ (*Joh. 12,13*).

[13]

Das Wort verheißt dies. „Es wird geschehen, bevor der große und schreckliche Tag des Herrn kommen wird, siehe, Ich werde euch Elia den Propheten senden. Er wird die Herzen der Kinder zurück zu den Vätern wenden.“ (*Mal. 3,23-24*).

„Und es wird geschehen in den letzten Tagen, da werde Ich Meinen Geist aus der Höhe ausgießen. **Der Früh- und Spätregen werden zusammen in den letzten Tagen kommen.**“ (*Psalm 72,6*).

All diese Verheißungen durch die Schrift wurden gegeben. Wir schauen aufwärts und achten auf die wahre Braut über dem Land zu dieser Stunde und schauen nach oben.

Gemeinde, Er kommt an einem dieser Tage. Genauso sicher wie Er das erste Mal gekommen ist, **wird Er wieder kommen. Bekommt alles bereit!** Trennt euch von der Hülse, legt euch vor die Sonne! **Schaut weiter nach oben! Seid in Erwartung!** (*Hosea 6,3*).

Bruder, lasst uns alles bereit machen, denn an einem dieser Tage wird das Feuer fallen. **Wir gehen nach oben. Nun, lasst uns bereit werden für die Zeit, wenn das Feuer fällt.**

Wir sind in den letzten Tagen. Wir alle wissen das. **Und wir sind bereit für das Kommen des Herrn.** Was zu tun ist, sich selbst von aller Sünde zu trennen. Trennt euch von allem, was zu der Welt gehört! Liebet nicht die Welt oder die Dinge der Welt (*1.Joh. 2,15-16*). **Lasst euch durch niemanden durch seine Glaubenssatzung verführen! Bleibt gerade genau in der Verheißung Gottes, dem Wort Gottes;** und dieses Wort, **wenn es das Wort ist, für diesen Tag, bestätigt Gott es so.** Wenn Er es nicht tut, ist es nicht das Wort für diesen Tag. **Das Wort, das am Tag zu Pfingsten fiel, wird nicht heute wirken. Nein, das war für Pfingsten. Dieses ist für die Braut: das Heimgehen der Braut. Wir haben etwas anderes. Die Pfingstler haben das wieder vertreten. Doch wir sind im Braut-Zeitalter.** Genauso wenig wie das Wort von Noah in den Tagen von Mose gewirkt hätte, genauso wenig wie Moses Gesetz in der Zeit von Paulus gewirkt hätte.

Gemeinde, ihr, zu welchen ich heute über der Nation spreche, **wenn ihr euch von Denomination und all dem Schmutz** und Dingen dieser Welt **getrennt habt** und von all jenen Dingen, die euch in menschengemachten Lehren, Ordnungen und solchen Dingen halten, wenn ihr euch davon getrennt habt, dann schaut nach oben! **Werdet bereit! Das Feuer wird an einem dieser Tage fallen.** Gott wird Ihn kommen lassen, so dass man Ihn anblicken kann. **Wirst du bereit sein, wenn Er kommt? Wirst du bereit sein, mit Ihm hinauf zu gehen, wenn Er kommt? Die geheimnisvolle Entrückung der übernatürlichen Braut...** Sie wird vom Sterblichen zur Unsterblichkeit verwandelt, in einem Augenblick, in einem Augenzwinkern (*1.Kor. 15,51-54*). Wir, die wir leben und übrig bleiben, werden denen nicht zuvor kommen, welche entschlafen sind (*1.Thess. 4,13-17*). [14]

Nun, wir wissen, dass dies **der Tag der Erlösung ist**, wo Gott den Menschen von der Welt ruft, **von einem Leben der Sünde zu einem Leben im Dienst. Und an dem Tag, wo Gott Seinen Geist aus der Höhe ausgegossen hat, große Zeichen und Wunder werden den Dienst von diesem Tag begleiten. Das ist, wenn der Früh- und Spätregen zusammen fallen.** Und wir wissen, dass da große Zeichen und Wunder sein sollen, was in vielen großen Denominationen abgelehnt wird. Doch ich bin sehr dankbar für diese offenen Türen, in welche ich hinein gehen musste, und die Inspiration wird jungen Männern gegeben, wie eurem Pastor hier... Wenn ich anfangs alt zu werden und weiß, dass meine Tage gezählt sind, weiß ich jetzt, dass diese jungen Männer diese Botschaft nehmen können und sie weiter tragen können bis zum Kommen des Herrn, wenn Er nicht in meiner Generation kommt... Auch wenn ich hoffe, Ihn zu sehen, **ich schaue täglich nach Ihm aus und wache und halte mich selber bereit für jene Stunde.** [15]

Quellennachweis:

- [1] "Eine Darlegung der sieben Gemeindezeitalter", engl. S. 379
- [2] "Marias Glaube" (61-0121), Absch. E-36
- [3] "Fürchtet euch nicht, Ich bin es" (61-0414), Absch. E-22
- [4] "Allem entsagen" (62-0123), Absch. E-76
- [5] "Das gesprochene Wort ist der Original-Same" (62-0318M), S. 29, 46, 75, 50, 55, 64-65, 123-125, 48
- [6] "Jehovah Jireh, Teil I" (62-0705), Absch. 54
- [7] "Endzeitsamen-Zeichen" (62-0319), Absch. E-65
- [8] "Höret Ihn" (62-0711), Absch. E-50
- [9] "Noch einmal" (63-1117), Absch. 17
- [10] "Der mächtige Gott enthüllt" (64-0629), S. 15
- [11] "Fragen und Antworten" (64-0823M), COD S. 963, Absch. 194
- [12] "Die Gesalbten der Endzeit" (65-0725M), Absch. 36
- [13] "Was ist das Anziehende auf dem Berge?" (65-0725E), Absch. 119
- [14] "Unsichtbare Vereinigung der Braut von Christus" (65-1125), S. 45-46
- [15] "Dinge, die kommen werden" (65-1205), Absch. 14

Geistlicher Baustein Nr. 6 (neu 2010) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]